

# White Paper

## Lern- und Ausbildungsmanagementsysteme (LMS)

Potenziale für die Personalentwicklung

Oktober 2012

Dr. Günter Pees, Senior Consultant, UWS Business Solutions

## **Learning goes flexible- Lernmanagement und Mobile Learning**

Die Qualifikation von Mitarbeitern ist eine der Erfolgsfaktoren eines Unternehmens. Dies gilt jedoch nicht nur für die Basisqualifikation, die beispielsweise im Rahmen einer Ausbildung oder eines Studiums erreicht wird.

Unternehmen sind heute zwangsläufig „lernende Organisationen“; ihr wirtschaftlicher Erfolg hängt unmittelbar mit ihrer Fähigkeit zusammen, Unternehmenswissen zu vermehren und damit sich selbst weiter zu entwickeln. Dies stellt auch neue Anforderungen an die Personalentwicklung- das Wissen über neue Technologien und Produkte des Unternehmens, über unternehmensinterne Prozesse oder Abläufe muss in kürzester Zeit an die Mitarbeiter „verteilt“, von diesem jedoch auch verstanden und „gelebt“ werden.

## **Personalentwicklung durch mediengestützte Lernumgebungen**

Gerade in größeren Unternehmen oder solchen, die über verschiedene Standorte verteilt sind, ist die zeitnahe Weiterbildung vieler Mitarbeiter oft problematisch. Halten sich die Aufwände für Reisen zum Schulungsort oder für einen Trainer vielleicht noch in Grenzen, ist die Abwesenheit der Mitarbeiter vom Arbeitsplatz häufig das größte Problem.

Eine effiziente Möglichkeit zur Weiterbildung stellen Lernumgebungen dar, welche über interne Netzwerke oder das Internet bereitgestellt werden („E-Learning“).

Gerade bei unternehmensspezifischen Lerninhalten hat sich dieser Ansatz bewährt. Durch die Nutzung von verschiedenen OpenSource-Lernplattformen wie „moodle“ oder „ILIAS“ lässt sich der Aufwand hierfür sehr überschaubar gestalten und in kürzester Zeit eine mediengestützte Lernumgebung aufbauen.

## **Durchführung von Pflichtschulungen und deren Wirksamkeitsprüfung**

In vielen Unternehmen der Chemie-, Pharma- und Lebensmittelindustrie ist in regelmäßigen Abständen der Nachweis zu erbringen, dass die Mitarbeiter in Pflichtschulungen unterwiesen und anschließend fachlich geprüft wurden. Durch meist dezentrale Standorte, unterschiedliches Vorwissen der Mitarbeiter sowie die Problematik einer längeren Abwesenheit vom Arbeitsplatz stellt die Durchführung und Administration dieser Schulungen die Unternehmen oft vor größere Probleme.

Die Nutzung eines LMS kann optimal sowohl in Ergänzung wie auch an Stelle eines Präsenzlehrganges erfolgen. Nach dem Durcharbeiten der, je nach Vorwissen, individuell für den Mitarbeiter zusammen gestellten Lerneinheiten schließt der Lehrgang mit einem Test ab; bei erfolgreichem Bestehen kann dann sofort ein Zertifikat oder Zeugnis erstellt werden.

## Vorteile der Nutzung eines LMS

- Geschützter Zugang zur Lernumgebung per Browser
- Individuelle Bereitstellung von Lerninhalten, z.B. bei verschiedenen Zielgruppen, durch die Definition von Rollen und Rechten
- Adaptive Lernszenare durch Einstufungstests- Sie bilden nur das aus, was auch benötigt wird!
- Einfache Definition und Aufbau von Curricula für verschiedene Zielgruppen
- Schnelle Erstellung von Lernmaterialien unter Einbindung ggf. bei Ihnen vorhandener Medien
- Kontaktmöglichkeit zu einem Tutor für die Lernenden zur Unterstützung bei Rückfragen
- Erstellung und Bereitstellung von verschiedensten Testaufgaben zur Selbsteinschätzung durch den Lerner, auch mit Dokumentation des Lernfortschritts
- Anbindung an HR-Systeme, LDAP,....
- Bereitstellung eines „Mobile Frontend“ zur Nutzung mit dem Smartphone
- Bei Bedarf: Zertifizierung der Lerndienstleistung nach DIN ISO 29990

## Einsatzmöglichkeiten eines LMS

- Begleitend zu einem Präsenzlehrgang
  - o Stellen Sie Ihren Teilnehmern lehrgangsbegleitende Unterlagen zur Verfügung
  - o Lassen Sie Testaufgaben bearbeiten und in Foren darüber diskutieren
  - o Lassen Sie nach Lösungswegen für komplexere Probleme suchen, und verfolgen Sie diesen Prozess
  - o Stellen Sie eine Prüfungssituation bereit und testen Sie den Erfolg des Seminars
  - o Evaluieren Sie den Trainer und die Schulung durch eine kurze Befragung
- Als Ersatz für einen Präsenzlehrgang
  - o Zur Vermittlung und Einübung neuer Verfahren, Prozesse, Softwaretools,... in Ihrer Organisation
  - o Zur Auffrischung gesetzlich vorgeschriebener Unterweisungen, z.B. im Arbeitsschutz, der Lebensmittelindustrie, dem Gefahrgutmanagement,....
  - o Zentrale Administration der Lernumgebung; Verteilung der Lerninhalte über das Intra- oder Internet
  - o Zur Vorstellung und Training neuer Produkte für Ihr Vertriebsteam, z.B. als Vorbereitung zur Teilnahme an einer Messe
  - o Abruf von Wissen „On Demand“ durch Modularisierung der Lerninhalte und Zugriff mit einem Smartphone

## Die UWS Business Solutions GmbH

Die UWS und ihre Mitarbeiter verfügen über mehr als 20 Jahre Beratungserfahrung im Bildungsbereich und unterstützen Unternehmen unabhängig bei der Konzeption von Lehr-/Lerninhalten und –umgebungen, sowie der Auswahl von geeigneten Softwaretools (Lernplattformen, Autorensystemen, usw.).

Durch unsere lange, herstellerunabhängige, Erfahrung in der Konzeption, Umsetzung, Einführung und Nutzung mediengestützter Lehr- und Lernumgebungen können wir Sie effizient beim Aufbau einer Schulungsumgebung in Ihrer Organisation begleiten und unterstützen.

Bei Bedarf profitieren Sie dabei auch von unserer Fachkompetenz in der Prozessanalyse, -beschreibung und pragmatischen, prozessorientierten Umsetzung von integrierten Managementsystemen (IMS) sowie Qualitätsmanagementsystemen (QMS).

Gerne stellen wir Ihnen eine Lernplattform in Ihrem Unternehmen vor, nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf!

## Ihr Ansprechpartner

***UWS Business Solutions GmbH***

*Dr. Günter Pees (DGQ)*

*Senior Consultant*

*Heerstraße 59*

*56179 Vallendar*

*Web: [www.uw-s.com](http://www.uw-s.com)*

*Mail: [gpees@uw-s.com](mailto:gpees@uw-s.com)*

*Telefon: +49 261 96250-15*